



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

10. April 1987: «MTW» berichtet über Kernfusion

Die Kernfusion ist das Thema dieser «MTW»-Ausgabe. Berichtet wird unter anderem über das Forschungszentrum für Plasmaphysik an der ETH Lausanne, einer Hochburg der schweizerischen Kernfusionsforschung, sowie über die europäische Fusionsforschungsanlage JET in Oxford.

In Lausanne wurde Ende der 1970er-Jahre ein sogenannter Tokamak gebaut, eine Maschine, mit der sich ein superheisses Plasma erzeugen und durch Magnetfelder einschliessen lässt. Für die Kernfusion braucht es ein Plasma, das über 100 Millionen Grad heiss ist. «Im Juli 1980 war es soweit», berichtet «MTW». «Für Sekundenbruchteile bildete sich das erste Plasma. 'Ein Schuss', sagen die Physiker.» Kurt Appert von der ETH Lausanne prophezeit: «Der erste Fusionsreaktor wird wahrscheinlich Mitte des nächsten Jahrhunderts zu kaufen sein.»

Im Bericht über den JET-Reaktor wird kritisch angemerkt: «Die Energiequelle der Zukunft steckt vorläufig voller Tücken. Der Brennstoff Tritium ist radioaktiv und durch die Reaktion werden gefährliche Neutronen freigesetzt. (...) Noch ist es ein weiter Weg bis zur Kernfusion. Und einige Etappen sind weniger sauber, als man einst glaubte.»